



WIR BEOBACHTEN UND UNTERSUCHEN:

DAS REGENWURMGLAS

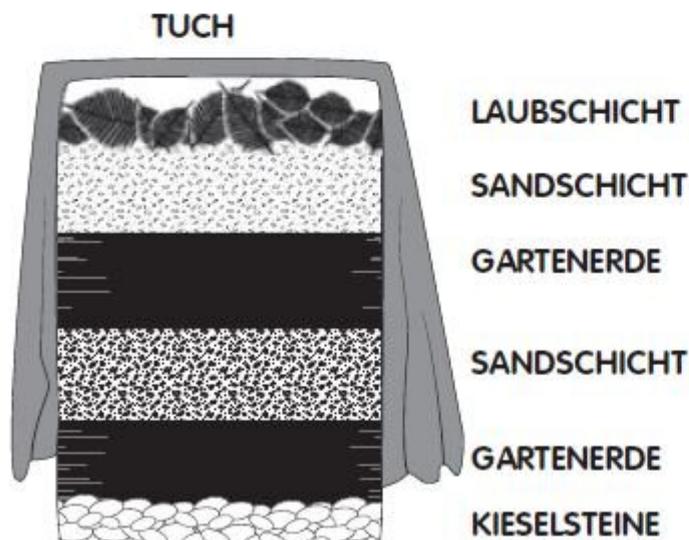
In einem Marmelade- oder Gurkenglas werden in je etwa 3 cm hohen Schichten abwechselnd Sand und Gartenerde und ganz oben mehr oder weniger zersetzte Pflanzenmaterialien geschichtet. Nach Befeuchten werden 2 bis 3 Regenwürmer hineingesetzt. Suche augenscheinlich gesunde Würmer. Stelle das Glas an einen kühlen Ort.

Da die Regenwürmer lichtscheu sind, wird das Glas mit einem Tuch abgedeckt. Keinesfalls darf der Behälter fest (dicht) verschlossen sein, da die Würmer auch Luft zum Atmen brauchen.

Nach einigen Tagen kann man sehen, wie die einzelnen Schichten durchgemischt und die pflanzlichen Abfälle in den Boden eingearbeitet wurden. Wenn Du genau hinschaust, kannst Du erkennen, welche der angebotenen Materialien von den Würmern besonders gut angenommen wurden (z.B.: zersetztes Laub, Küchenabfälle, Plastikstücke). Du kannst auch die Krümelstruktur und die Festigkeit des Wurmkoates erkennen.

IDEE

- Lege ein Beobachtungsblatt in Deinem Heft an und dokumentiere Deine Beobachtungen.



WICHTIG...

Halte die Regenwürmer nicht zu lange in dem Glas. Nach ein paar Tagen solltest Du die Regenwürmer wieder in die Freiheit entlassen.



DEIN BEOBACHTUNGSBLATT:

DAS REGENWURMGLAS